

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag, den 7. Feber 1974, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag war in Tirol bis in die Tallagen zum Teil ergiebiger Schneefall zu verzeichnen. Der Zuwachs beträgt im Raum Arlberg - Paznaun bis 30 cm, in den übrigen Teilen Tirols bis 15 cm. In ausgeprägten Windschattenlagen kann der Neuschnee bis zur doppelten Höhe angehäuft sein. Laut Wetterwarte sind heute in Nordtirol noch weitere Schneefälle zu erwarten. Auf den Bergen weht kräftiger Wind aus Nordwest.

Der Neuschnee wird stark verfrachtet. In den Gebieten mit größerem Neuschneezuwachs sind daher aus ~~den~~ Anbruchgebieten mit östlichen Hangrichtungen auch größere Lawinenabgänge zu erwarten. Die in den mittleren und tiefen Lagen nur oberflächlich gefestigte Altschneedecke wird vereinzelt mitgerissen. In den Lawenstrichen der Seitentäler und Bergstraßen besteht zur Zeit in den nordwestlichen Landesteilen mäßige, sonst geringe Lawinengefahr.

Neuschnee und Wind haben über der Waldgrenze vielfach neue Schneebretter entstehen lassen. Schitouren erfordern daher erhöhte Vorsicht und überlegte Routenwahl. Kamrnahe Steilhänge, besonders mit östlichen Richtungen sind tunlichst zu meiden.

Die alpinen Organisationen empfehlen:

Touren und Tiefschneefahrten niemals ~~z~~ ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps, als erprobtes Suchgerät.

185 oc

53891 lregin a *

42393 lrg kl a

fsnr.37

klagenfurt, 1974 02 07

lagebericht des lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am donnerstag, den 7. februar 1974, 9.00 uhr:

die schneefaelle von gestern mittwoch sowie in der nacht zum
donnerstag brachten den berggebieten kaerntens zum teil er-
giebigen schneezuwachs. die neuschneehoeehen sind unterschied-
lich und liegen zwischen 10 und 35 cm.

da der neuschnee auf der altschneeunterlage wenig halt findet,
besteht die gefahr des abganges von lockerschneelawinen, die
stellenweise auch die strassen und verkehrswege in den seiten-
taelern und graeben gefaehrden koennen. ausserdem ist vieler-
orts eine akute schneebrettgefahr eingetreten, da die sturm-
artigen winde, die zusammen mit den schneefaelen aufgetreten
waren, zu starken schneeverfrachtungen und somit zur bildung
neuer schneebretter gefuehrt haben. da die windrichtung oft
wechselte, muss an haengen aller richtungen mit neu entstan-
denen schneebrettern gerechnet werden.

schitouren sollten zur zeit nur von alpin erfahrenen unternom-
men werden.

durchgegeben:

42393 lrg kl a/babic/1974 02 07

angenommen:

*

53891 lregin a/puerstinger haben sie unser fs erhalten?

ja, sie meinen ja das vom lawinenwarndienst, oder? ja

haben wir erhalten

42393 lrg kl a/ babic/1974 02 07 dkank

187e

5#
53891 lregin a
53834 met zi a

mittelfristige wetteruebersicht und vorhersage, herausgegeben
am donnerstag, den 7. februar 1974;

die letzte prognose war im wesentlichen richtig.

ausgangslage: trogrueckseite
die maeandering des westwindbandes im atlantisch- europaeischen
bereich ist voruebergehend etwas staerker geworden. der alpenraum
liegt dabei in einer nordwestlich orientierten hoeehenstroemung,
mit der polarmaritime luft eingestroemt ist.

tendenz der grosswetterlage: zwischenhochphase- westwetter.
der anfangs bei etwa 25 grad west liegende ruecken wandert unter
abschwaechung ostwaerts und unterbindet die kaltluftzufuhr nach
mitteleuropa. mit der zum wochenende neuerlich auf west bis suedwest
drehenden stroemung gelangen rasch wieder sehr milde luftmassen
aus dem biskayaraum in das alpengebiet.

wettervorhersage fuer die zeit vom freita, den 8. februar bis
montag, den 11. februar 1974:
vorerst abklingende schauerneigung, bewoelkungsabnahme, zum teil
aufheiterung. abflauender nordwestwind.
zum wochenendxenende wieder zunehmend bewoelkt, in den niederungen de
suedens auch nebelig- trueb. strichweise niederschlaege, schnee-
fallgrenze gegen 1200m ansteigend. bei winddrehung auf sued bis
suedwest vor allem im gebirge temperaturanstieg.
fruehtemperaturen vorerst minus 10 bis minus 2 grad, tageshoechst-
temperaturen minus 3 bis plus 4 grad, ab sonntag fruehtemperaturen
minus 3 bis plus 4 grad, tageshoechsttemperaturen 3 bis 10 grad.

aws
53834 met zi a/sowa